

Freundschaft und Frieden schon so schrecklich ist, wie muß es dann erst sein, wenn Schiffe und Flotten im Gefecht aufeinander stoßen - in der Tat, allzu entsetzlich. Als die Begrüßung zu Ende war, machte unsere Flotte mit Seilen an den Felsen und im tiefen Wasser mit den hinabgesenkten Ankern fest, daß sie nicht mit dem zurückweichenden Wasser wieder ins Meer hinausgezogen würde. Als die Schiffe festlagen, kamen auf das unsrige in Booten die Kapitäne, Konsuln, Patrone und einzelne Edelleute und Schiffsoffiziere und begrüßten den Befehlshaber unserer Flotte und den Sohn des Konsuls, dem sie zum Tod seines Vaters kondolierten. Gedrängt saßen sie zusammen und besprachen sich über die Lage, und da alle zusammen auf dem Weg nach Venedig waren, entschieden sie sich, in diesem Hafen zu bleiben, bis sich der Wind ändern würde. Nicht wenige aber glaubten und fürchteten, wir müßten hier den Winter über bis in den März hinein ausharren, wie es früher schon oft der Fall war. Wir stellten uns also darauf ein, mindestens längere Zeit an diesem Ort zu verbringen. Wie er aber beschaffen war, wird das Folgende zeigen.

1013

1011

1017

1007

1022

1002

1062

0962

1112

0912

0512

0012

Ende

Anfang